

# Protokoll Jahreshauptversammlung JHV der Kommunalen Initiative Aschaffenburg

**Datum:** 12.12.2016 , 19:00 – 21:15 Uhr

**Ort:** Aschaffenburg, Gaststätte Biersepp

**Anwesend:** Wolfgang Helm, Jürgen Zahn, Johannes Büttner, Vera Unterstab, Traudel Warmuth, Reiner Frankl, Kriemhild Wahlig, Udo Bert, Georg Liebl, Jan Stappert, Andreas Schubring

**Entschuldigt:** Andrea Götz, Michael Dobslaw, Maria Büttner

**Sitzungsleitung:** Wolfgang Helm

**Protokollführer:** Jürgen Zahn

---

1. **Begrüßung durch den Vorstand** (Wolfgang Helm), Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung.

2. **Verleihung Ehrenurkunde** an Traudel Warmuth (lebenslange beitragsfreie Mitgliedschaft)

3. **Referat - Historischer Rückblick 20 Jahre KI** (Johannes Büttner)

4. a) **Rechenschaftsbericht des Vorstandes** (Wolfgang Helm) (siehe **Anlage**)

3. b) **Rechenschaftsbericht der Stadtratsfraktion** (Johannes) Zusammenfassung der Stadtratsanträge 2016 Insgesamt wurden ca. 60 Anträge gestellt (incl. der Sammelanträge für den Haushalt). Davon wurden 20 angenommen (teilweise Antrag auf Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten und andere formale Anträge. Abgelehnt wurden 30 (u.a. zentrale Forderungen wie Parkraumbewirtschaftung und Tarifsenkung und 1-Euro-Ticket). Der Rest ist noch offen, wurde vertagt oder zurückgezogen. Die Schwerpunkte der Anträge lagen im Verkehrs-, Finanz-, Stadtplanungs-, Demokratie- und Sozialbereich. (Antragssammlung liegt bei).

4. **Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers**

Jürgen Zahn berichtet: Stand 04.12.16 6617,92,- Euro Guthaben. Nebenkonto für Attac Aschaffenburg wurde aufgelöst. KI als Körperschaft des Rechtes wurde von der Körperschaftsteuer für 2015 befreit. Michael Dobslaw hat schriftlich die Kassenprüfung bestätigt und die Kassenführung nicht beanstandet.

6. **Der Entlastungsantrag** von Wolfgang Helm für den gesamten Vorstand und Kassier wurde einstimmig bestätigt.

7. **Anträge mit Beschlussfassung** Es lagen keine Anträge vor.

8. **Vorstandswahlen**

Der Vorstand der KI wurde neu gewählt. Zur Wahl stellten sich:

a) Vorstandsvorsitzende: Johannes Büttner, Wolfgang Helm

b) Vorstand und Kassenwart: Jürgen Zahn

---

c) Beisitzerin: Vera Unterstab

Einstimmig wurde auf eine geheime Wahl verzichtet.

Die Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten(innen) erfolgte mit folgendem Ergebnis:

- a) Vorstandsvorsitzende Johannes Büttner: 7:0:1, Wolfgang Helm: 7:0:1
- b) Vorstand und Kassenwart Jürgen Zahn: 7:0:1
- c) Beisitzer Vera Unterstab : 7:0:1

## 9. Sonstiges

### a) Verleihung des „Goldenen Stachels“

Der in 2015 neu eingeführte KI-Wanderpokal „Goldener Stachel“, wurde auf Vorschlag von Jürgen Zahn 2016 an Andreas Schubring vergeben. Der goldene Stachel ist ein Produkt eines Künstlers aus kretischem Olivenholz mit Blattgold belegter Spitze. Der Wanderpokal wird jedes Jahr verliehen und steht für „unermüdlichem Einsatz für die Sache der Bürger“ und sei „der Stachel im Fleisch der Verwaltung und der Mehrheit des Stadtrates“. Andreas wurde vor allem für sein unermüdliches Engagement gegen die Stadtautobahn B26 geehrt.

## 10. Verschiedenes

Mehrere Punkte wurden diskutiert und dem Vorstand und den KI Stadträten als Arbeitstitel mitgegeben:

- a) **Ki-Ta „Königskinder“ (RF):** KiTa wurde vom Jugendamt geschlossen. Hintergründe?
- b) **Parken Steubenstrasse (RF):** Teilweise chaotische Parkzustände in der Steubenstrasse. Busse können nicht fahren etc. ...
- c) **Klinikum Aschaffenburg – Krankenhauskeime (GL):** Thema ist wichtig für die Bürger in AB. Welche Maßnahmen ergreift das Klinikum? z.B. Hygienebeauftragter und dessen Befugnisse? Ggf. ist eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen ....
- c) **Gestaltung Marktplatz (KW):** Es wird befürchtet, dass mittel und langfristig die Marktstände durch LKW Beschickung ersetzt wird. Dies im Gesamtkomplex Markt Aschaffenburg und Ausweichplatz zu betrachten.
- d) **Termin Konstituierende Vorstandssitzung:** Do, 15.12.16, 19:00 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben (JB)
- e.) Hinweis auf Demo gegen G20 am 8. Juli 2017 in Hamburg

Für die Richtigkeit Protokollführer - Jürgen Zahn, 12.12. 2016

### Anlagen:

Anwesenheitsliste

Tagesordnung

Rechenschaftsbericht Vorstand

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Aschaffenburg

Themenschwerpunkte im Stadtrat Ende 2015 und 2016

Anlage Anwesenheitsliste:

KI JHV 12.12.2016 Anwesenheitsliste

Name	Vorname	Email	Telefon
HELM	WILFERNK	EG.	65
Zürcher	Johannes	bekannt	bekannt
Wernicke	Trancker	"	"
Fendel	Renner	"	"
WAHLIG	KRIEHLID	keboldk@t-online.de	"
Bert	Udo	Preußenweg	"
Zahn	Jürgen	bekannt	"
Wunderberg	Andreas	"	"
Georg Libel	Georg	georglibel@t-online.com	bekannt
VERKUNTERSTANZ		bekannt	---
Stappert	Jan	i.stappert@guv.de	0170 7862577

## Anlage Tagesordnung:

1. Begrüßung, Formalia
2. 20 Jahre KI – Einige große Erfolge und viele bedeutungslose Niederlagen
3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und der Stadtratsfraktion
4. Kassenbericht – Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
7. Anträge mit Beschlussfassung
8. Neuwahlen des Vorstandes nach §10 der Satzung (Zwei Vorsitzende, Kassenführer/in, Kassenprüfer/in, evtl. Schriftführer/in und weitere Beisitzer/innen)
9. Verschiedenes

Anlage Rechenschaftsbericht Vorstand:

## 12.12.2016 JHV - Rechenschaftsbericht des Vorstandes

### KI Versammlungen, Vorstands- und Redaktionssitzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Zwei größere KI-Versammlungen, am 17. März und am 22. Juli (Sommerfest), halbwegs regelmäßige Vorstandssitzungen, die teilweise Termenschwierigkeiten zum Opfer fielen. Regelmäßige Redaktionssitzungen wodurch unsere Sichtbarkeit in den Mitteilungsblättern deutlich verbessert wurde. Probleme gibt es nach wie vor mit dem Main Echo. Das kann auch unsere Webseite nicht ausgleichen.

Diskussionsbedarf besteht nach wie vor bezüglich eines Vorschlags, einen Blog oder ähnliches zu erstellen, unter dem Arbeitstitel „Was nicht im Main-Echo steht“.

Zur Information von Mitgliedern und Umfeld wurden auch (unregelmäßige) Newsletter gemailt, die im Regelfall gut ankamen. Die Nachwahl von Beisitzerinnen auf der letzten JHV hat sich grundsätzlich positiv ausgewirkt.

Die Mitarbeit bei anderen Gruppierungen/Bündnissen ist, wie schon in der Vergangenheit, teilweise gut gelungen, etwa beim „Bündnis Demokratie erhalten – TTIP & Co stoppen“, beim Buntbündnis, der BI gegen B 26 oder der Initiative für eine bessere Dalbergstraße. In anderen Fällen konnte dagegen eine solche Teilnahme nicht sichergestellt werden, etwa beim Bündnis gegen Rechts, AK Menschenwürde (Asyl), Attac, Förderverein Wolfsthalplatz, Altstadtfreunde, ADFC. Besonders bedauerlich ist vor dem Hintergrund der nach wie vor anhaltenden Flüchtlingsdiskussion, dass wir keinen Vertreter im AK Menschenwürde haben.

### B 26/Darmstädter Straße

Andreas und Johannes vertreten uns im Sprecherrat der BI. Nachdem sich der sogenannte „Runde Tisch“ nicht auf eine gemeinsame Alternative verständigen konnte, wurde die Zusammenarbeit dort eingestellt. Das war dringend nötig, weil das Staatliche Bauamt und seine Helfer sich auf Pläne verständigt hatten, die noch über die ursprünglichen Vorstellungen hinausgehen. Für den Fall, dass der Stadtrat die Entscheidung der Bürger vom Februar 2014 aufheben sollte, hatte die BI bereits vor der Sommerpause einen neuen Bürgerentscheid angekündigt. Kurz vor dem entsprechenden Beschluss wurde eine Aktion „Beerdigung des Bürgerwillens“ in der Innenstadt durchgeführt. Nach der Entscheidung des Stadtrats am 24. Oktober mit 28 zu 16 Stimmen den Bürgerentscheid aufzuheben, hat jetzt die Unterschriftensammlung begonnen.

### TTIP

Kontinuierliche Mitarbeit von Wolfgang als Mitglied im Sprecherrat des Aschaffener Bündnisses. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, etwa Teilnahme an Konferenz in Kassel am 26./27. Februar, Teilnahme an Demo in Hannover am 23. April, Unterschriftensammlung für Bayerisches Volksbegehren gegen CETA im Juli, Teilnahme an Demo in Frankfurt gegen CETA am 17. September und als Highlight die Veranstaltung mit Pia Eberhardt im Martinushaus mit über 200 Teilnehmern am 13.10., dazu kommen zahlreiche Infostände und einige Presseartikel.

### Gewinnabführung Sparkasse

Hier hat sich Johannes über alle Maßen eingebracht. Durch etliche Publikationen, Anträge und Veranstaltungen, etwa eine Podiumsdiskussion mit Herrn Gottwald u.a. am 28. Januar in der Stadthalle sowie die Veranstaltung mit Prof. Eilenberger am 28. Juli ebenfalls in der Stadthalle.

## **Buntbündnis**

Kontinuierliche Mitarbeit von Andreas. Geplante Kundgebung gegen die AfD am 1. Februar findet nach Absage des AfD-Treffens nicht statt, Protestkundgebung auf dem Marktplatz am 4. April stieß auf große Resonanz.

Momentan befindet sich das Bündnis eher in einem Selbstfindungsprozess, was angesichts der politischen Rechtsentwicklungen sehr bedauerlich ist.

## **Fahrradfahren im Schönbusch**

Nach der Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes zur Überwachung des Fahrradverbots im Schönbusch durch die Schlösser- und Seenverwaltung zahlreiche Aktionen, u.a. eine Fahrradtour durch den Park am 30. Juli, zahlreiche Leserbriefe, einen neuen Antrag im Stadtrat und auch in der Sendung Quer des BR, die am 29. September ausgestrahlt wurde, war die KI im Bilde.

## **Fluglärm**

Jürgen hat eine Initiative in Schweinheim ergriffen, wir haben immerwieder das Thema aufgegriffen, u.a. durch einen gemeinsamen Infostand mit dem Bündnis gegen Höllenlärm sowie einige Veröffentlichungen.

## **Schließungen von Sparkassefilialen sowie von Nahversorgungseinrichtungen**

Jürgen hat sich in Schweinheim stark engagiert, u.a. gab es am 23. Januar und am 12. März Aktionen bzw. Kundgebungen sowie eine Übergabe von mehr als 1100 Unterschriften gegen diese Pläne an den OB.

## **Weitere Aktivitäten**

Demo und Kundgebung auf dem Theaterplatz zum **1. Mai**, KI dabei.

Kundgebung in der Heinsstraße am 8. März zur Erinnerung an den 100. Geburtstag von **Peter Gingold**.

Vorschlag **Kulturpreis 2016 an die Karikaturisten** Greser und Lenz anlässlich ihres Wirkens in Aschaffenburg, der Preis wurde allerdings in diesem Jahr nicht vergeben.

## **Unregelmäßige Teilnahme am Bündnis gegen Rechts**

Wolfgang hat an der Auftaktveranstaltung der **AG Nahverkehr Rhein-Main** am 17. März am Frankfurter Flughafen teilgenommen, grundsätzlich wollen wir dieser AG beitreten.

Alljährlich beteiligen wir uns an den Kundgebungen und Aktionen zur Erinnerung an die **Reichspogromnacht** am 9. November, so auch in diesem Jahr.

An der Initiative für eine bessere **Dalbergstraße** hat sich Andreas beteiligt und Impulse gegeben, mittlerweile wird eine Einbahnstraßeregelung zumindest getestet.

Wolfgang und Vera nahmen für die KI am „**Initiativkreis Innenstadt**“ teil, Wolfgang auch am Arbeitskreis „**Lebenswerte Innenstadt**“. Ersterer bezieht sich vor allem auf den Rossmarkt und die Innenstadt im engeren Sinn, der andere eher auf das gesamte Stadtgebiet. Den „Initiativkreis Innenstadt“ möchte Wolfgang gerne abgeben.

Aschaffenburg, 12.12.2016

Wolfgang Helm

## Anlage Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Aschaffenburg:

### **KI - Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Aschaffenburg**

Von den bisher 6 Bürgerbegehren und 4 Bürgerentscheiden wurden 4 die dann auch zu den Entscheiden fürtenb von der KI initiiert oder hauptsächlich mitgetragen:

#### **1997**

BüBe und Entscheid Theaterplatz (Rettung Foier und Stopp Tiefgarage) – BI|

- Gewonnen (2 ½ Jahre später von einem Ratsbegehren Tiefgaragenstopp wieder aufgehoben)

#### **2001**

BüBe und Entscheid - Bahnhof Nord (Keine 2. City-Galerie) – BI mit Einzelhandel

– am Quorum gescheitert.

#### **2007**

BüBe und Entscheid – Rettet den Hauptbahnhof (Erhalt des Platzes und Restaurierung bzw. Umbau des vorhandenen Bahnhofs mit Unterführung nach Damm)

- gegen Ratsbegehren verloren – aber beide am Quorum gescheitert - BI

#### **2013**

BüBe und Entscheid – Keine Stadtautobahn B26

- gewonnen

#### **2016**

Bürgerbegehren begonnen – Aufhebung Stadtratsbeschluss B26



**1. Stadtplanung (13 Anträge)**

- Beruhigung Dalberg
- Unterstützung BII
- F-Plan Gewerbegebiete
- Verkehrsberuhigung Innenstadt
- Aufstellung B-Pläne
- Nahversorgung

**2. ÖPNV/ Verkehr/Umwelt (14)**

- B26
- Pappelallee
- 1-Euro-Ticket
- AST-Kritik
- Nachtbus

**3. Kultur/Soziales/Bildung (10)**

- Freier Eintritt Museen
- Mitternachtsshopping
- Verkaufsoffener Sonntag
- Wochenmarktverlegung
- Stapler-Cup
- Kulturpass für Niedrigeinkommen

**4. Städtepartnerschaft (5)**

- Problematisierung Miskolc
- Unterstützung Amnesty

**5. Finanzen (5)**

Gewinnabführung Sparkasse und Stadtwerke

**6. Demokratie (5)**

Bürgerbeteiligung F-Plan und Innenstadt  
– AfD Resolution

**7. Geschichte (4)**

- Straßennamen
- Peter Gingold
- Kriegstraße

**8. Gesundheit (3)**

- Kunstrasenplatz
- Fluglärm
- Feinstaub

|